

Ruhr-Universität Bochum  
Marie Jahoda Center for  
International Gender Studies  
Universitätsstraße 105  
44789 Bochum

**In Kooperation mit:**

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro NRW  
Godesberger Allee 149  
53175 Bonn

ver.di Landesbezirk NRW  
Frauen- und Gleichstellungspolitik  
Karlstrasse 123-127  
40210 Düsseldorf



**MARIE JAHODA CENTER  
FOR INTERNATIONAL GENDER STUDIES**



**Landesbüro NRW**

Frauen- und  
Gleichstellungs-  
politik



## Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **06.09.2020**  
unter [https://public.ruhr-uni-bochum.de/  
anmeldung-equalcare](https://public.ruhr-uni-bochum.de/anmeldung-equalcare) an.

Die Veranstaltung wird über ZOOM  
durchgeführt. Ein Link zur Veranstaltung  
geht Ihnen per E-Mail zu.

Bei Rückfragen zum Programm wenden  
Sie sich an:

**Dr. Beate von Miquel**  
[beate.vonmiquel@rub.de](mailto:beate.vonmiquel@rub.de)  
+49 234-32 21730

# Equal Care

## Geschlecht. Verantwortung. Sorge.

Schon der Zweite Gleichstellungsbericht der Bundesregierung hebt hervor: Frauen verwenden durchschnittlich 52,4 Prozent mehr Zeit für nicht-entlohnte Care-Arbeit als Männer. Auch in Zeiten der zunehmend weiblichen Erwerbsbeteiligung ist Care-Arbeit eine weibliche Domäne. Ein ähnliches Bild zeichnet sich in den professionalisierten und informell ausgeübten Care-Beschäftigungen ab, die überwiegend von Frauen ausgeübt werden.

Sie alle vereint eine mangelnde gesamtgesellschaftliche Anerkennung, prekäre Beschäftigungsverhältnisse und familiäre Mehrfachbelastungen. Seit Beginn der Corona-Krise hat sich diese Situation noch einmal verschärft und deutlich gemacht, welche strategische (System-)Relevanz Care-Tätigkeiten für eine Gesellschaft haben.

Die Tagung „Equal Care – Geschlecht. Verantwortung. Sorge“ verfolgt einen multiperspektivischen und interdisziplinären Ansatz. Neben einer aktuellen wissenschaftlichen Bestandsaufnahme der Care-Situation führt sie Akteur\*innen aus verschiedenen wissenschaftlichen, gesellschaftlichen und politischen Bereichen zu einem Dialog zusammen.

10./11. September 2020

# 10.09.2020

- 16:45 Uhr **Ankommen im virtuellen Tagungsraum**
- 17:00 Uhr **Begrüßung**
- Prof. Dr. Katja Sabisch**  
(Ruhr-Universität Bochum)
- 17:10 Uhr **Melanie Trommer**  
(Bloggerin, Köln)  
„Schöner Scheitern in der Krise:  
Mein Leben zwischen Familie,  
Home Office und Home Schooling“
- 18:00 Uhr **Schlusswort**

# 11.09.2020

- 09:45 Uhr **Ankommen im virtuellen Tagungsraum**
- 10:00 Uhr **Begrüßung und Einführung in das Thema**
- Prof. Dr. Katja Sabisch**  
(Ruhr-Universität Bochum)
- Themenblock 1**
- 10:20 Uhr **Prof. Dr. Ute Klammer**  
(Universität Duisburg-Essen)  
„Elternzeitreformen, Grundrente und Corona-Applaus: Zum Gender Care Gap und den Versuchen, ihn gesellschaftlich zu adressieren“
- 10:40 Uhr **Thematische Diskussion in Breakout Sessions**
- 1) Neue Zeitrechte und ihre Umsetzung im Betrieb
  - 2) Bezahlung professioneller Sorgeberufe
  - 3) Retraditionalisierung der Geschlechterrollen in Zeiten von Corona
- 11:10 Uhr **Zusammenfassung im Plenum**
- 11:25 Uhr **Prof. Dr. Helma Lutz**  
(Goethe-Universität Frankfurt am Main)  
„Pflegearbeit im Sperrmodus. Care-Migration in Zeiten von Covid 19“
- 11:45 Uhr **Thematische Diskussion in Breakout Sessions**
- 1) Das Modell der „Homecare Society“ und Migration
  - 2) Der Wohlfahrtsstaat und die Ökonomisierung des Gesundheitssektors
  - 3) Ansätze zur Reform des Gesundheitswesens
- 12:10 Uhr **Zusammenfassung im Plenum**
- 12:30 Uhr **Mittagspause**  
Schlendern, gucken, Leute treffen
- Andre Heppner**  
(Bochum)  
„Bewegte Pause - mit wenig viel bewirken!“  
(Kein Material/Sportkleidung notwendig)

## Themenblock 2

- 13:15 Uhr **Prof. Dr. Sylka Scholz**  
(Friedrich-Schiller-Universität Jena)  
„Caring Masculinities. Der mögliche Beitrag von Männern zum Wandel privater Fürsorgearrangements“
- 13:35 Uhr **Thematische Diskussion in Breakout Sessions**
- 1) Erfahrungen von Männern mit Care-Arbeit / Erfahrungen von Frauen mit Care-Arbeit von Männern
  - 2) Transformation von Männlichkeit / Integration von Fürsorge durch „Caring Masculinities“?
  - 3) Männer und Männlichkeiten in der Erforschung von Care-Arbeit
- 14:00 Uhr **Zusammenfassung im Plenum**
- 14:15 Uhr **Prof. Dr. Isolde Karle**  
(Ruhr-Universität Bochum)  
„Gendergesichtspunkte in der Sorge für die Seele“
- 14:40 Uhr **Thematische Diskussion in Breakout Sessions**
- 1) Sorge um die Seele
  - 2) Gender und Seelsorge
  - 3) Gender und Krankheit
- 15:05 Uhr **Zusammenfassung im Plenum**
- 15:15 Uhr **Kaffeepause**
- 15:30 Uhr **Podiumsdiskussion**
- Sylvia Bühler**  
(Ver.di Bundesvorstand)
- Daniela Behrens**  
(Abteilungsleiterin Gleichstellung im BMFSFJ)
- Prof. Dr. Ute Klammer**  
(Universität Duisburg-Essen)
- Angelika Weigt-Blätgen**  
(Soest, Leitende Pfarrerin Ev. Frauenhilfe in Westfalen e.V.)
- 16:30 Uhr **Abschluss der Veranstaltung**

Moderation: **Andrea Blome** (Münster)